

Deutscher Tag – Infogespräch 2009

Gerhard D. Mammen, SP - Vorsitzender

Liebe Freunde!

Am 17. November sind in Dänemark Kommunalwahlen

Journalist - Schicksalswahl – nein aber eine sehr wichtige Wahl für die SP und die deutsche Minderheit.

Wir müssen diesmal den Trend wenden – wir müssen diesmal mehr Stimmen bekommen wie 2005 – die magische Zahl heisst 4300. Das ist unser 1. Ziel.

Unsere konkreten Ziele vor Ort sind:

Ein 2. Mandat in Tondern – super Mannschaft mit Marit Bjørn Jessen, Jørgen Popp Petersen und Carsten Dinesen Andersen - ich bin hier optimistisch.

In Hadersleben haben wir heute das berühmte 25% Mandat ohne Stimmrecht aber mit Stimme! Hier ist es das Ziel ein Mandat mit Stimmrecht zu erreichen!

Auch hier bin ich Optimist!

In Apenrade und Sonderburg ist das Ziel die heutigen Mandate zu behaupten. Vielleicht ist auch hier mehr drin.

Unser Profil ist:

Die Partei der deutschen Minderheit

Die regionale Partei in Nordschleswig

Wir denken grenzüberschreitend

Wir sind Pro Europa

S steht für Nordschleswig

S steht für kulturelle Vielfalt

S steht für Zusammenarbeit

Wir fordern dass unsere SFO's gleichgestellt werden mit den dänischen Einrichtungen – mit Geschwisterrabatt und finanziellen und sozialen Freiplätzen

Wir fordern dass die Zuschüsse für den Sozialdienst im Haushalt der Kommunen fest verankert werden

Wir fordern bessere Hallenzeiten für die Vereine des Jugendverbandes

Was haben wir in den letzten 4 Jahren erreicht:

- die Anerkennung des neuen Freizeit- und Jugendklubs Westküste
- die Gleichberechtigung der SFO's in der Kommune Sonderburg
- wir haben uns in den Kommunen für die Renovierung und Erneuerung der Sporthallen eingesetzt
- die SP hat dafür gesorgt, dass unsere Vereine bei der Formulierung der neuen Freizeit- und Kulturpolitik berücksichtigt wurden
- die SP hat sich in Hadersleben und Sonderburg für eine „ildsjælepulje“ zur Förderung der freiwilligen Arbeit eingesetzt
- die SP hat sich für die Befreiung von der Grundsteuer eingesetzt, u.a. zu Gunsten des Schelde Heimes
- für die Sichtbarmachung der deutschen Minderheit durch deutschsprachige Hinweisschilder
- die deutsche Sprache gegenüber kommunalen, regionalen und staatlichen Behörden aktiv gefördert
- auf den Mehrwert der Minderheiten im Grenzland aufmerksam gemacht

Wir sind die regionale Kraft in Nordschleswig und wollen Nordschleswig zusammenhalten.

Wir meinen es ernst, dass zeigt die Kulturabsprache unserer 4 Kommunen – federführend war hier Stephan Kleinschmidt

Wir haben dieses Thema (Nordschleswig) auf die Tagesordnungen aller

4 Kommunen gesetzt.

Wir stehen für eine breite Zusammenarbeit in den 4 Kommunen

(Beispiel Haushalt Apenrade und Sonderburg – unter 0,6% aller Beschlüsse)

Grenzüberschreitend haben wir dafür gesorgt dass wir heute ein

Infocenter Grenze für Grenzpendlerberatung haben

Einen Rettungshubschrauber der grenzüberschreitend Leben rettet

Die deutschen Rettungswagen auch nach Nordschleswig fahren

Es eine Zusammenarbeit der Krankenhäuser über die Grenze hinweg gibt – Stichwort
Wartezeiten

Die Hochschulen zusammenarbeiten

Wir führen diesmal wieder einen Wahlkampf der ganz auf Nordschleswig abgestimmt ist,
und präsentieren uns ganz selbstbewusst als deutsche Nordschleswiger.

Die SP wird weiterhin ihr möglichstes tun, um die freiwillige Arbeit in den Vereinen zu
fördern – aktive Vereinsarbeit ist auch typisch für Nordschleswig.

Zum Schluss möchte ich Euch bitten für uns zu werben. Zu viele gehen gar nicht zur Wahl.

Fordert Familie, Freunde und Bekannte auf zur Wahl zu gehen und auf die Liste S zu
stimmen.

Wir haben viele gute Kandidaten und Kandidatinnen auf unseren Listen!

Ich danke für euer Interesse!